

Umsatzplus von 5,2 %

IGE+XAO hat das Geschäftsjahr 2007/2008 mit einem Umsatz von 21.590.927 Euro abgeschlossen, das entspricht einem Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2006/2007. Der Umsatz im vierten Quartal betrug 5.695.878 Euro - plus 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das zurückliegende Jahr war ein ereignisreiches Jahr für alle Bereiche von IGE+XAO. So führte das Unternehmen seine internationale Expansion fort. Erste Ergebnisse sind hierbei der Start des Geschäftsbetriebes in der chinesischen Niederlassung, die Ausweitung des Distributoren-Netzwerks auf Indien, Vietnam sowie Australien und schließlich die Gründung einer neuen Niederlassung in Tunesien. Im vierten Quartal konnte zudem ein Vertrag abgeschlossen werden, der zu einem ersten Auftrageingang im Wert von 1,3 Millionen Euro führte.

In dieser Ausgabe:

PDF-Generator für intelligentere Dokumentation.....	2
SEE Electrical/CADdy ⁺⁺ FAQ - häufige Fragen unserer Anwender.....	2
Großauftrag von Airbus.....	3
Neuer Account-Manager für Nord-Deutschland.....	3
SEE Electrical/CADdy ⁺⁺ bei Nobbs & Jones.....	3
Messen 2009.....	4
Impressum.....	4

E-CAD in der Instandhaltung bei Saint Gobain Gussrohr

In einem Traditionsunternehmen wie Saint Gobain Gussrohr sind etliche handgezeichnete Pläne archiviert. Um sie in ein digitales Archiv zu überführen, nutzt die elektrische Instandhaltung des Werkes SEE Electrical/CADdy⁺⁺.

Saint-Gobain ist nicht nur führend in der Herstellung von Glas, sondern produziert auch Hochleistungswerkstoffe und Bauprodukte. Dazu gehören auch Gussrohre, die im Schleudergussverfahren hergestellt werden. Produziert werden sie unter anderem in Saarbrücken bei Saint Gobain Gussrohr, dem Marktführer bei Gussrohrsystemen in Deutschland. Seit 1972 gehört die Hütte zum französischen Konzern Saint-Gobain.

Dies hat natürlich auch zu Veränderungen in der Struktur der Hütte geführt, wie Frank Eckle, Leiter der Elektrischen Instandhaltung im Werk Saarbrücken erklärt: „Die gesamte Sparte Gussrohr, immerhin 14 verschiedene Werke weltweit,



Die hoch belastbaren Gussrohre finden Einsatz bei Wasser- und Abwasserleitungen in der ganzen Welt.

werden von Frankreich aus gesteuert. So wurden sämtliche Umbauten, die wir in den letzten fünf Jahren hier in Saarbrücken vorgenommen haben, von Frankreich vorbereitet.“

Doch modernisiert und automatisiert wurde vor allem unmittelbar im produktiven Bereich. „Die Elektrotechnik geht aber viel, viel weiter“, so Frank Eckle. „Wir müssen auch die gesamte Peripherie instand halten.“ Und hier finden sich noch Bauteile, die bereits seit einigen Jahren ihren Dienst tun. Doch die „alte“ Technik stellt Frank Eckle auch vor eine Herausforderung: „Ich habe in unserem Archiv über hundert alte, handgezeichnete Pläne“, erklärt Frank Eckle. „Diese ganzen Stromlaufpläne wollen wir sukzessive neu zeichnen und digital archivieren. Dadurch wollen wir einen besseren Zugriff auf die Pläne erreichen.“ Während bis vor einigen Jahren noch die Planungs- und Konstruktionsabteilung



Um handgezeichnete Stromlaufpläne älterer Anlagenteile in ein digitales Archiv zu überführen, benötigte Saint Gobain Gussrohr ein einfach zu bedienendes E-CAD-System

Pläne für die Instandhaltung zeichnen konnte, besteht heute diese Möglichkeit nicht mehr: „Da die Konstruktion heute von Frankreich oder extern durchgeführt wird, benötigt unsere Konstruktion kein komplexes E-CAD-System mehr. Und für unsere Belange der Instandhaltung war das dort bisher eingesetzte System zu mächtig und die Lizenz zu teuer.“ Also machte sich Frank Eckle im Jahr 2005 auf den Weg zur Messe SPS/IPC/DRIVES nach Nürnberg, um sich dort nach alternativen E-CAD-Systemen umzuschauen.

Schließlich entschied sich Frank Eckle für SEE Electrical/CADdy⁺⁺ in der Ausbaustufe „Standard“. „Schon auf der Messe hatte ich ein gutes Gefühl. Das hat sich nachher bei einer Präsentation in meinem Büro auch als richtig herausgestellt. Die Software ist unheimlich leicht zu bedienen.“ Dies war wichtig, denn die alten Handzeichnungen sollen von einem Energieanlagen-Elektroniker gezeichnet werden, der natürlich kein „Computer-Mensch“ ist. „Mein Kollege benötigte nur eine zweitägige Schulung bei IGE+XAO und konnte dann schon mit der Arbeit am System anfangen.“



Frank Eckle ist besonders von der leichten Bedienung von SEE Electrical/CADdy⁺⁺ begeistert.

Neuer PDF-Generator für die intelligentere Dokumentationen

PDF-Dateien haben sich beim Austausch von Daten und Dokumentationen auch in der Elektroplanung zu einem wichtigen Werkzeug entwickelt. IGE+XAO hat daher SEE Electrical/CADdy++ um einen intelligenten PDF-Generator ergänzt, mit dem der Austausch von Projektdaten und damit die Kommunikation zwischen Projektbeteiligten, Kunden oder Kooperationspartnern deutlich komfortabler erfolgen kann.

Die Intelligenz dieses PDF-Generators besteht in der engen Verzahnung mit SEE Electrical/CADdy++. Dies ermöglicht Funktionen, wie sie mit üblichen Standard-PDF-Writeern nicht zu realisieren sind: So wird bei der Generierung der PDF-Datei automatisch die Projektstruktur als Lesezeichen bzw. Bookmark nachgebildet. Zu den einzelnen Seiten des Projektes gelangt man durch einfaches Doppelklicken.

Am Ende des Inhaltsverzeichnisses des Projektes befindet sich zudem das Lesezeichen „Bauteile“. Hier sind alle im Projekt verplanten Bauteile aufgelistet. Unter den jeweiligen Bauteilnahmen werden die Anschlüsse des Bauteils sowie die Seite, auf der sie eingeplant sind, angezeigt. Durch einen Doppelklick auf den

Bauteilnamen öffnet sich automatisch im PDF-Dokument der Stromlaufplan, auf dem sich das Bauteil befindet.

Zusätzlich ist eine Navigation über „intelligente“ Zeichenelemente möglich: So sind Querverweise als aktive Elemente in der PDF-Datei dargestellt – wird ein Querverweis (z.B. Schütze, Potenziale oder SPS) angeklickt, springt die Dokumentation automatisch zu der Seite im Stromlaufplan, auf die das Element verweist.

Ist der PDF-Generator installiert, kann aus SEE Electrical/CADdy++ jederzeit manuell das gesamte Projekt oder auch nur eine einzelne Seite als PDF geschrieben werden. Zudem ist es möglich, bei jedem Speichern oder Verlassen eines Projektes das gesamte Projekt automatisch als PDF-Datei speichern zu lassen.

Der intelligente PDF-Generator ist als integriertes Modul optional für jede der drei Ausbaustufen von SEE Electrical/CADdy++ erhältlich. Dabei erwirbt der Anwender eine Firmenlizenz, d. h. der PDF-Generator kann ohne zusätzliche Kosten auf mehreren mit SEE Electrical/CADdy++ ausgerüsteten Arbeitsplätzen installiert werden.

> Kennziffer 001



Mit dem neuen PDF-Generator kann aus SEE Electrical/CADdy++ heraus jederzeit eine intelligente PDF-Datei geschrieben werden.

SEE Electrical/CADdy++ FAQ - häufige Fragen unserer Anwender

Wie lassen sich die Kontaktnummern von Aufsatzböcken für Schütze/Relais richtig zuweisen, wenn ein- und derselbe Aufsatzbock mehrfach auf ein Schütz/Relais aufgesteckt werden kann?

Ist im Schütz/Relais z. B. nur der Hauptkontakt enthalten, kann in der Version V4R1 ein Aufsatzbock z. B. mit den Anschlussbezeichnungen *1,*2 und *3,*4 definiert werden. Wird dieser Aufsatzbock dann mehrfach zum Schütz zugewiesen, werden die Kontaktnummern der Hilfskontakte automatisch hochgezählt: 13,14 - 23,24 - 33, 34 usw. Sind im Schütz selbst außer den Hauptkontakten auch Hilfskontakte vorhanden, müssen auch die Kontaktnummern dieser Kontakte mit einem * vorgegeben werden, wenn die Kontaktnummern in den Aufsatzböcken hoch gezählt werden sollen, also z. B. *3,*4 statt 13,14 oder *1,*2 statt 11,12.

Wieso erhalte ich beim Zeichnen einer Kabelader die Meldung „Es ist nicht möglich ein Kabel an dieser Stelle einzuzichnen“?

Diese Meldung kann erscheinen, wenn sich an dieser Stelle aufgrund der internen Richtungsverdrahtung zwei oder mehr „Drähte“ befinden. Erst nach Ändern der Richtungsverdrahtung über das Menü „ET-Funktionen“ -> „Verbindungen“ -> „Verdrahtungsrichtung ändern“ haben Sie die Möglichkeit eine Kabelader einzuzichnen.

Aktivieren Sie die Funktion, werden alle „Knoten“ als Zwangsverdrahtungssymbole angezeigt, auch wenn Sie dies normalerweise nicht wünschen. Klicken Sie nach Aktivieren der Funktion mit dem Cursor auf den entsprechenden Verbindungspunkt. Mit jedem Klick ändern Sie die Verdrahtungsrichtung und somit die Anzahl der Drähte innerhalb der gezeichneten Verbindung. Nachdem Sie die Verdrahtungsrichtung richtig abgeändert haben, klicken Sie die rechte Maustaste, um die Funktion zu beenden. Nun werden Ihnen die Knotenpunkte wieder angezeigt, sofern Sie dies als Standardeinstellung aktiviert haben. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, die Kabelader einzuzichnen.

Wieso werden manche Zeilen in der SPS-Liste mehrfach ausgegeben?

In der SPS-Liste wird für jeden Anschluss (eine analoge Karte hat z. B. zwei Anschlüsse pro Operand) eine eigene Zeile erstellt. Wenn Sie die Anschlussinformationen der SPS-Datenbankliste in der grafischen Liste nicht verwenden, sind die weiteren Zeilen natürlich überflüssig. Mit Hilfe des folgenden Filters, den Sie in Ihre Vorlage einbauen können, werden die „doppelten Zeilen“ ignoriert #Where [182060]=0 Der neue Filter gibt in Ihrer SPS Liste nun nur noch den Anschluss (0) aus.



Tim Mühlenberg, Kundenbetreuer bei IGE+XAO, gibt Tipps zur Arbeit mit SEE Electrical/CADdy++

Großauftrag von Airbus

Drei Jahre nachdem bereits ein Vertrag mit Eurocopter unterzeichnet wurde, hat die IGE+XAO Gruppe jetzt auch mit Airbus einen bedeutenden Abschluss erzielt.

Die neue Vereinbarung umfasst die Lieferung der von IGE+XAO speziell für Electrical-Engineering-Prozesse entwickelten PLM-Lösung SEE Electrical Harness PLM (PLM = Product Lifecycle Management). Das System wird nahezu den gesamten Entwicklungsprozess der elektrischen Ausrüstung der Airbus-Flugzeuge begleiten, beginnend bei der Definition der elektrischen Ausrüstung bis hin zur automatischen Generierung von Kabelbaum- und Verkabelungsplänen.

Der Vertrag umfasst Lieferungen beginnend im vierten Quartal 2008 bis zum Ende des Jahres 2011. Der Umfang könnte sich bis dahin auf rund 5 Millionen Euro belaufen. Diese

Summe beinhaltet die SEE Electrical Harness PLM Lizenzen genau wie kundenspezifische Entwicklungen und zusätzliche Dienstleistungen. IGE+XAO arbeitet zur Zeit an der ersten Stufe, die eine Auftragssumme von 1,3 Millionen Euro repräsentiert.

Alain Di Crescenzo, Vorsitzender und CEO der IGE+XAO Gruppe: „Dieser neuer Vertrag unterstreicht die Bedeutung und die Reife unserer PLM-Lösung in der Luft- und Raumfahrtbranche. Somit erscheint IGE+XAO immer mehr als einer der führenden Anbieter im Bereich von CAD- und PLM-Lösungen für das Electrical Engineering.“

Mit diesem Vertrag und weiteren zur Zeit laufenden Projekten plant die IGE+XAO Gruppe ihre Forschung und Entwicklung genau wie auch ihre Anwenderberatung weiter auszubauen.



SEE Electrical Harness PLM wird in Zukunft den gesamten Entwicklungsprozess elektrischer Systeme bei Airbus begleiten.

Neuer Account Manager für Nord-Deutschland

Seit August 2008 steht für Kunden und Interessenten der Software-Lösungen von IGE+XAO im Raum Nord-Deutschland ein neuer Ansprechpartner zur Verfügung: Secgin Durmus ist seit dem Account-Manager für diese Region und betreut Unternehmen in allen Fragen rund um die verschiedenen E-CAD-Lösungen von

IGE+XAO. Nach seinem Fachabitur, das auch ein einjähriges Praktikum als Betriebselektriker einschloss, machte der 30-jährige seinen Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH) für Technische Informatik an der Hochschule Niederrhein in Krefeld.



Secgin Durmus

SEE Electrical/CADdy++ im Einsatz bei Nobbs & Jones

Die Komplexität heutiger Gebäude erfordert Gebäudemanagement-Systeme, die strenge Kriterien sowohl bezüglich der Leistung als auch der Zuverlässigkeit erfüllen. Nobbs & Jones ist mit seinem Know-how im Bereich der Heizung, Lüftung und Klimatisierung führend in Großbritannien. Britische Top-Architekten und Gebäudeplaner vertrauen den Spezialisten aus Preston genau wie zahlreiche marktführende Unternehmen.

Nobbs & Jones kann auf 35 Jahre Erfahrung mit Gebäudemanagement-Systemen zurückgreifen. In diesem Zeitraum hat das Unternehmen eine Vielzahl von Aufträgen ausgeführt, von kleinen Wartungsaufträgen bis zu großen Installationen, die komplexe, integrierte Leitstände über mehrere Standorte hinweg beinhalten.

Als einer der führenden unabhängigen Steuerungshersteller in Großbritannien ist Nobbs & Jones kontinuierlich bestrebt, seine Planungsprozesse zu verbessern. Dementsprechend hat der Spezialist für Heizungs- und Klimatechnik sich entschieden, ein modernes Elektro-CAD-System einzusetzen. Nach genauen Marktstudien wurde schließlich das System SEE

Electrical/CADdy++ von IGE+XAO ausgewählt. Mit drei Ausbaustufen (Basic, Standard und Advanced) kann das E-CAD-System einfache bis hoch komplexe Anforderungen erfüllen. Bei Nobbs & Jones sind einige Büros zum Beispiel mit der Basic-Ausbaustufe ausgerüstet worden, während andere Niederlassungen, die mehr und umfassendere Funktionen benötigen, sich für Standard- oder Advanced-Lösungen entschieden haben.

Jason Ellwood, Anwendungs-Manager bei Nobbs & Jones, erklärt: „Was wir wirklich an SEE Electrical/CADdy++ schätzen, sind die Funktionalität und die leichte Bedienbarkeit. Das Programm ist sehr leicht zu erlernen!“

Jean-Marc Avezard, Managing Director IGE+XAO UK: „Wir freuen uns, dass Nobbs & Jones unsere Lösung gewählt hat. Das zeigt, dass IGE+XAO dank seiner breiten Software-Palette jedem Kunden eine passende Lösung bietet. Unser Portfolio beginnt mit SEE Electrical/CADdy++ Basic25 für kleine Unternehmen und reicht bis hin zu SEE Electrical Expert, der High-End-Lösung von IGE+XAO.“



Nobbs & Jones ist Spezialist für Heizungs- und Klimatechnik und einer der führenden unabhängigen britischen Steuerungshersteller.

Impressum

OUTPUT wird kostenlos an Anwender und Interessenten abgegeben.

Herausgeber:

IGE+XAO
Software Vertriebs GmbH
Lochfeldstr. 28c
D-76437 Rastatt

Projektleitung:

Thomas Steffan
Geschäftsbereichsleiter
Deutschland
IGE+XAO
Software Vertriebs GmbH
Marie-Bernays-Ring 19a
D-41199 Mönchengladbach

Realisation:

Presse- und Redaktionsservice
Olaf Meier, Mönchengladbach


Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit der Genehmigung der IGE+XAO Software Vertriebs GmbH gestattet.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.




Messen 2009

IGE+XAO ist in 2009 auf den folgenden Elektrotechnik-Messen vertreten. Über die jeweilige Kennziffer können Sie Ihre kostenlose Eintrittskarte anfordern!

 Erstmals findet die Messe eltefa im Frühjahr vom 25. bis 27. März 2009 statt. Damit wird eine zeitliche Entzerrung der Fachmessen im Bereich Elektrotechnik und Elektronik erreicht. Die Messe belegt sowohl die Hallen 3 und 5 im nördlichen Messeflügel wie auch die Hallen 4 und 6 im südlichen Flügel. Dadurch ergibt sich eine räumlich klare Anordnung der Themenbereiche Gebäude-
technik und Industrie. [> Kennziffer 002](#)

 Die ELEKTROTECHNIK öffnet vom 2. bis zum 5. September 2009 ihre Türen. Die Dortmunder Messe ist nach eigenen Angaben Deutschlands führende Regionalmesse für Elektrotechnik und Industrie-Elektronik. Die Themen reichen von der Elektroinstallationstechnik über die Steuerungs- und Automatisierungstechnik bis hin zu Werkstatteinrichtungen und Beleuchtungstechnik. [> Kennziffer 003](#)

 Vom 28. bis 30. Oktober findet in Leipzig die efa statt, die wichtigste Fachmesse für Elektro- und Gebäudetechnik im Osten Deutschlands. Zu den Angebotsschwerpunkten gehören u. a. Gebäudeinstallations- und Systemtechnik, Energietechnik, Automatisierungstechnik oder Breitbandverteiltechnik. Die letzte efa im Jahr 2007 hatte 232 Aussteller und zog über 19.000 Besucher an. [> Kennziffer 004](#)



Die HANNOVER MESSE 2009 wird vom 20. bis zum 24. April stattfinden und 13 internationale Leitmessen umfassen. Dazu gehören u. a. die Leitmessen Factory Automation, Industrial Building Automation oder Digital Factory. Hinzu kommen 2009 die drei Leitmessen Motion, Drive & Automation, SurfaceTechnology und ComVac (Druckluft- und Vakuumtechnik). Die maßgebenden Themen Automation, Energie, Mobilität, Zulieferung und Nachwuchs stellen die Schwerpunkte der verschiedenen Branchen dar. Übergreifendes Thema der gesamten Messe ist Energieeffizienz in industriellen Prozessen. Partnerland in 2009 ist die Republik Korea, eine der 15 stärksten Wirtschaftsnationen der Welt. [> Kennziffer 005](#)



Die vom 24. bis zum 26. November 2009 in Nürnberg stattfindende SPS/IPC/DRIVES ist die Messe für elektrische Automatisierungstechnik. Sie umfasst alle Komponenten bis hin zum System und bietet damit integrierte Automatisierungslösungen. Der Besuch von zahlreichen Komponentenmessen erübrigt sich so. In den letzten Jahren kamen 60 Prozent der Besucher aus den Bereichen Konstruktion/Entwicklung und Geschäftsleitung. Die Aussteller - Anbieter von elektrischer Automatisierungstechnik - zeigen eine breite Palette an Lösungen, beginnend bei Steuerungstechnik und IPC über Antriebstechnik, industrielle Kommunikation bis hin zu Sensorik und industrieller Software. [> Kennziffer 006](#)

Fax-Antwort (021 66) 1 33 91 - 10

Einfach ausfüllen und absenden!

Ja - ich möchte zusätzliche Informationen zu den mit einer Kennziffer versehenen Beiträgen!

Kennziffer OUTPUT 2/2008

- 001 - PDF-Generator
- 002 - Eintrittskarte „eltefa“
- 003 - Eintrittskarte „ELEKTROTECHNIK“
- 004 - Eintrittskarte „efa“
- 005 - Eintrittskarte „HANNOVER MESSE“
- 006 - Eintrittskarte SPS/IPC/DRIVES

Firma: _____

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Weitere Informationen:

- Ich benötige weitere Informationen, bitte rufen Sie mich an!
- Bitte senden Sie mir die Test-CD SEE Electrical / CADdy⁺⁺!